

— Unweit Runkel im Nassauischen kamen Zigeuner in ein Dorf und fanden in einem Hause einen Bauersmann, der von fürchterlichem Zahn-schmerz geplagt war. „Vatterchen, Sie haben Zahn-weh“? fragte ihn eine alte Zigeunerin. Der Bauer nickte mit dem Kopfe. Auf den Rath der Zigeunerin wurde ein kupferner Kessel herbeigeschafft und dem Leidenden über den Kopf gestülpt, dann auf den Kessel von allen Seiten unablässig getrom-melt. Die Zigeuner untersuchten, während dem Pa-tienten bei dieser Kur Hören und Sehen verging, ein Wandschränken, welches ungefähr 370 M. in sich barg. Als die Zigeuner die Kur beendet hatten, war das Zahnweh fort — das Geld aber auch!

— Nürnberg. Große Heiterkeit erregte im Sitzungssaale des Amtsgerichts ein zur Aburtheilung vorgeführter Bettler. Derselbe legte nämlich, un-zweifelhaft in der Hoffnung, hierdurch straffrei be-

lassen zu werden, dem Gericht den Nachweis vor, daß er Mitglied der deutschen Reichsschule sei. Allein trotzdem verurtheilte ihn das Gericht, weil nachge-wiesen wurde, daß er das „Gesammelte“ nicht zum Besten jenes Instituts, sondern für seine eigene Per-son verwendet hatte.

— Aus dem Feldzuge. Vater: „Also, mein Junge, wie war die Schlacht, die Du mitgemacht hast?“ — Beurlaubter: „Fürchterlich! Unsere Kom-pagnie war in einem Dickicht im Hinterhalt. Alle fünf Minuten hat unser Hauptmann gesagt: „Kinder, jetzt kommt an uns die Reih!“ und da haben wir immer einen Zug aus der Schnapsflasche gethan und uns zum Tode vorbereitet. Das hat gedauert von früh bis Abends. Dann ist auf einmal ein Adjutant gekommen und hat gesagt, daß wir gewonnen haben.“

— Verhaltungsmahregel. Mutter (zur Tochter, welche im Begriffe steht, auszugehen): Liebes

Kind, wenn Du auf der Straße bist, merke Dir: Jene Mädchen, die sich am meisten nach Männern umsehen, bekommen nie einen.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenszod
vom 30. Decbr. 1884 bis mit 6. Jan. 1885.
Geboren: 352) Dem Kaufmann Alfred Hirschberg hier 1 S. 353) Dem Maschinist Emil Gustav Behold hier 1 T. 354) Dem Maschinist August Bernhard Werbig hier 1 T. 355) Der unverehelichten Stickerin Lina Gerold hier 1 T. — 1885.
1) Der unverehelichten Landwirthin Friederike Dörffel hier 1 S. 2) Dem Waldarbeiter Ernst Emil Schneidewitz in Wildenthal 1 Sohn.
Aufgeboden: 51) Der Rathsverwandter Ernst Emil Angethüm hier mit der Stickerin Caroline Justine Egg in Schönheide. — 1885.
1) Der Schlosser Carl Eduard Post hier mit der Marie Hulda Rau hier.
Eheschließung: 51) Der Maschinist Julius Hermann Glibber in Schönberg mit der Stickerin Ida Emilie Gläß in Eibenszod.


Feldschlösschen.

Montag, d. 12. Jan., Abds. 8 Uhr: Oeffentlicher Vortrag

über: Die Grundlehren der Naturheilkunde. Gehalten von dem Arzte W. Gotthardt aus Dresden.

Zum Besten der leidenden und gesunden Menschheit ist der Eintritt für Jedermann

unentgeltlich.



Chocoladen und Cacao's
der Kgl. Sächsisch., Kgl. Preuss. u. Kais. Oesterr. Hof-Choc.-Fabr.:
Gebr. Stollwerck
Cöln.
18 Hof-Diplome,
21 goldene, silberne und
bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- und Drogen-Geschäfte sowie Apotheken, welche Stollwerck'sche Fabrikate führen.

Ein gefahrenes, leichtes, 2sitziges
Coupe,
ein- und zweispännig zu fahren, und ein 4sitziger Schlitten, geschlossen, mit Fenstern und Krippel, stehen wegen Geschäfts-aufgabe noch zu verkaufen.
Chemnitz,
Annabergerstr. 6.

Auction.
In der Restauration „zum Gaus-brunn“ in Schönheide gelangen
Montag, 12. Jan. 1885,
v. Vorm. 10 Uhr an
verschiedene Haus- und Wirtschaftsgeschäfte, Möbel, eine Steppmaschine, ein Kinderfahrstuhl, Weinsflaschen etc. gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.

Dr. Richter's electromotorische
Zahnalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Eibenszod bei
E. Hannebohn.

Chineser Ruze für Plattir- ungen der Pferdegeschirre und Chaisen, sowie für verschiedene Militärzwecke bei
G. Fischer, Apotheker.

NEUE AUSGABE IN 36 LIEFERUNGEN 3 50 PF.
P. L. Martin's
Illustrirte Naturgeschichte
der Thiere.
Leipzig: F. A. Brockhaus.
ZWEI BÄNDE 3 2 ARTHILON
PREIS GEL. M. 18. GEB. M. 24
BEARBEITET V. MARTIN, HEINCKE, KNAUER, REY.

J. C. Jäckel, Zwickau,
innere Scheebergerstrasse, gegenüber dem Rathhaus,
gegründet 1845,
empfiehlt sein auf das Reichhaltigste nur mit den solidesten Waaren
ausgestattete
Juwelen-, Gold-, Silber- & Alfenide-Waaren-Lager
einer geneigten Beachtung. Preise billigt, für streng reelle Bedienung bürgt das langjährige Bestehen.
Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.
Mache noch besonders auf mein großes Lager silberner Löffel und Bestecke aufmerksam, leiste für angegebene Feingehalt des Silbers Garantie.

Der rheinische Trauben-Brust-Honig
bereitet aus Traubenhonig (aus edelsten rheinischen Weintrauben gewonnen) und 3-fach geläutertem Rohrzucker, ist das reinste, natürlichste und angenehmste, für Erwachsene wie Kinder zuträglichste aller diätetischen Hausmittel, seit 18 Jahren als von unschätzbarem Werthe allseitig anerkannt, von unbedingt wohlthätiger Wirkung bei
Husten, Heiserkeit, Verschleimung (Catarrh), Reiz im Kehlkopfe, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Husten der Kinder etc.
*) Zu haben in drei Flaschengrößen in Eibenszod bei J. Hannebohn, in Schönheide bei Richard Jenä, in Leipzig bei Apotheker H. Pauls, Haupt-Depot.

Nur eine Mark!
Graue Bettfedern, ganz neue, geschliffen, für Oberbetten, Kopfkissen und Unterbetten, so lange der Vorrath reicht, ein Pfund bloß eine Mark. Diese Bettfedern ersetzen in jeder Hin-

Einladung zum Abonnement auf
Illustrirte Welt.
Alle 14 Tage ein Heft von je 24 Seiten größt Fo-lio.
Preis pro Heft 30 Pf.



Deutsches Familienbuch.
33. Jahrgang (1885).

Die „Illustrirte Welt“ zeichnet sich vor anderen Journalen ähnlicher Tendenz durch die in reichster Fülle und Mannigfaltigkeit gebotene gediegene Unterhaltung, interessante Belehrung und Anregung, sowie durch ihren prächtigen Bilderschatz in hervorragender Weise aus. Neben großen, fortlaufenden Romanen enthält sie eine reiche Auswahl spannender Novellen und humoristischer Erzählungen; außerdem eine Menge nützlicher und belehrender Artikel, Skizzen erheitert und heiterer Art, Artikel aus allen Gebieten des Lebens, der Wissenschaft und Technik, über Hauswirtschaft, Küche, Keller und Garten; für die Jugend hübsche Spiele und Denkaufgaben.

Abonnements auf die „Illustrirte Welt“ nehmen alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen und Postanstalten entgegen.

Achtung!
Nächsten Sennabend, von Vormittag 10 Uhr an wird ein fettes Schwein verpfundet. à Pfund Fleisch 60 Pf., Wurst 70 Pf.
Carl Günzel,
Handelsm. i. Wolf'schen Hause i. der Rehme No. 167.

Java-Apfelsinen, Messina-Apfelsinen,
das Stück 8, 10 bis 15 Pfge., schöne große Frucht,
Citronen, Blumenkohl, Rotzkraut, Weißes Steinkraut,
Sellerie und allerhand Grünwaaren, Magdeburger Sauertraut, à Pfd. 8 Pf., selbsteingeschmittene à Pfd. 10 Pf., empfing und empfiehlt.
Carl Günzel,
Grünwaarenhändler in d. Rehme No. 167.

Bürger-Sterbverein.
Nächsten Sonntag, von Nachmittag 3 Uhr an: Einzahlung der monatlichen Steuern im Vereinslocal.
Da diese Einzahlung die letzte auf das Jahr 1884 ist, so werden wegen Abschluß der Bücher wie der Jahresrechnung die Vereinsmitglieder ersucht, die Einzahlung so zu bewirken, daß keine Reste verbleiben. Ältere Restanten werden auf § 36 a der Statuten aufmerksam gemacht.
Der Vorstand.

Mein Lager Chirurgischer Gummiwaaren,
als: **Gummistifen, Gumminterlagen, Martinbinden, Eisbeutel, Cisternspritzen, Chlaspumpen, Injectionspritzen** mit Mutterrohr, **Spülapparate** u. s. w., desgleichen **Bruch-Bandagen** und **Suspensorien** bringe in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll
Wilh. Deubel,
Barbier.

Zugelaufen ist ein mittelgroß, schwarzer Hund und kann derselbe gegen Erstattung der Unkosten abgeholt werden bei
Erdmann Werner, Siechhaus.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenszod.